

Vorschau: 1. FC Schweinfurt 05 - FV Illertissen

Morgen, Samstag(14.00) trifft Regionalligist FV Illertissen in Schweinfurt auf einen Gegner, der bis jetzt weit hinter den Erwartungen zurückliegt. 15, zum Teil hochkarätige Neuzugänge, wurden vor der Saison geholt. Ein Platz im vorderen Tabellendrittel schien das Mindeste zu sein, doch die Realität sieht anders aus. Platz 11 mit 24 Punkten und fünf Punkten Abstand auf einen Relegationsplatz. Kaum zu glauben, stehen doch mit Marco Haller und Adam Jabiri zwei Profis auf dem Platz, die vergangene Saison beim Zweitligisten Kickers Würzburg spielten. Mit Lukas Billick(Eintracht Trier), Marius Willsch(1. FC Saarbrücken), Herbert Paul(Bayern MünchenII), Pedro Güthermann(Werder Bremen II) und Johannes Golla(Greuther Fürth II) holte man noch gestandene Regionalligaspieler dazu. Schwer zu sagen, warum diese allesamt spielstarken Einzelspieler noch nicht die Mannschaftsleistung brachten, die man bei den Verantwortlichen vermutlich erwartete. Die Leistungen waren immer wieder schwankend, zuletzt gab es einen 7:0 Kanter Sieg gegen Schalding-Heining. Davor gab es in sieben Spielen nur einen Sieg und gar fünf Niederlagen. Gerade dieses Auf und Ab macht die Aufgabe für die Illertisser nicht leichter. Man darf sich bewusst sein, einem Gegner gegenüber zu stehen, bei dem alles möglich ist. Ins Spiel darf man ihn mit Sicherheit nicht kommen lassen. Spieler mit so viel höherklassiger Erfahrung verstehen das auszunutzen. Das weiß auch Illertissens Trainer Ilija Aracic. Für ihn und seine Mannschaft gab es zuletzt zwei Niederlagen gegen die Spitzenmannschaften Bayern München und FC Augsburg. Darin sieht der Illertisser Mann auf der Kommandobrücke aber keinen Beinbruch. Für ihn ist wichtig, aus den beiden Spielen die richtigen Schlüsse zu ziehen und entsprechend umzusetzen. „Wir dürfen nicht vergessen, Schweinfurt ging als einer der Mitfavoriten in die Saison“, warnt Aracic. „Die Mannschaft ist spielerisch gut, doch ich habe bei meinen Beobachtungen auch gesehen, wo wir ansetzen müssen. Schnelles Umschalten ist gefragt und dann gilt es, mehr Möglichkeiten herauszuspielen.“ Verzichten muß er nach wie vor auf Furkan Akaydin(Schulterverletzung). Lukas Kling ist auch angeschlagen, dagegen konnte Manuel Strahler wieder trainieren. Bei Michael Geldhauser, der zuletzt einen Schlag bekam, wird ein Einsatz kaum möglich sein. Torhüter Torsten Schilder konnte wieder trainieren, doch der Illertisser Trainer möchte noch die weiteren Trainingseinheiten abwarten.